

Kern Tec - Neuartige Proteinquellen aus Obstkernen

Ein junges Unternehmen namens *Kern Tec* aus Österreich macht es möglich.

Steinobstkerne wie Marillen-, Pflaumen- und Kirschkerne gelten u.a. in der Saftindustrie als lästiges Überbleibsel. Einige Großbetriebe haben jedes Jahr tausende Tonnen dieses Abfalls, der entsorgt werden muss oder bestenfalls als Heizgut dient.

Das Kremser Unternehmen *Kern Tec* spaltet mit seiner industriellen Lösung den Kern in den inneren Samen und die äußere Hartschale, um das große Potenzial ausschöpfen zu können. Bislang wurden die Samen aus Asien importiert, wo sie meist von Hand verarbeitet werden.

Die Samen enthalten wertvolle Öle sowie Proteine und sind daher die ideale Basis für Protein- und Backmehle. Sie werden außerdem zu Ölen für die Genussmittel- und Kosmetikindustrie sowie zu weiteren Pflegeprodukten weiterverarbeitet. Gerade Sauer- und Süßkirschsamens sind ein neuer wertvoller Rohstoff: Mit bis zu vierfach ungesättigten Fettsäuren, Proteinen, Mineralstoffen und Antioxidantien haben sie das Zeug zum Superfood.

Aber nicht nur die Weichkerne, sondern auch die Schalen will das Start-up zu 100 % verwerten. Denn Upcycling und Resteverwertung stehen derzeit hoch im Kurs. Fein gemahlen kann der Schalenschrot zum Beispiel beim Sandstrahlen Sand- oder Mikroplastikpartikel ersetzen oder als Kosmetikpeeling eingesetzt werden.

Manche Samen – allen voran aus den Kernen von Aprikosen oder Kirschen – enthalten giftige Blausäure. *Kern Tec* hat auch hier eine Lösung gefunden, um die Säure schonend herauszulösen und die Samen zu entgiften. Vor allem Samen aus Asien weisen häufig Blausäurewerte auf, die jenseits der europäischen Norm liegen.

Kern Tec hat sich zum Ziel gesetzt, in Zukunft möglichst große Mengen an Kernen zu verwerten und daraus mit ihren B2B-Partnern viele hochwertige Produkte zu kreieren. Steinobstsamen sollen nicht nur ein lästiger Abfall sein, sondern die neuen europäischen Nüsse werden.

Kern Tec GmbH
Luca Fichtinger
luca.fichtinger@kern-tec.com
+43 660 385 2904
www.kern-tec.com